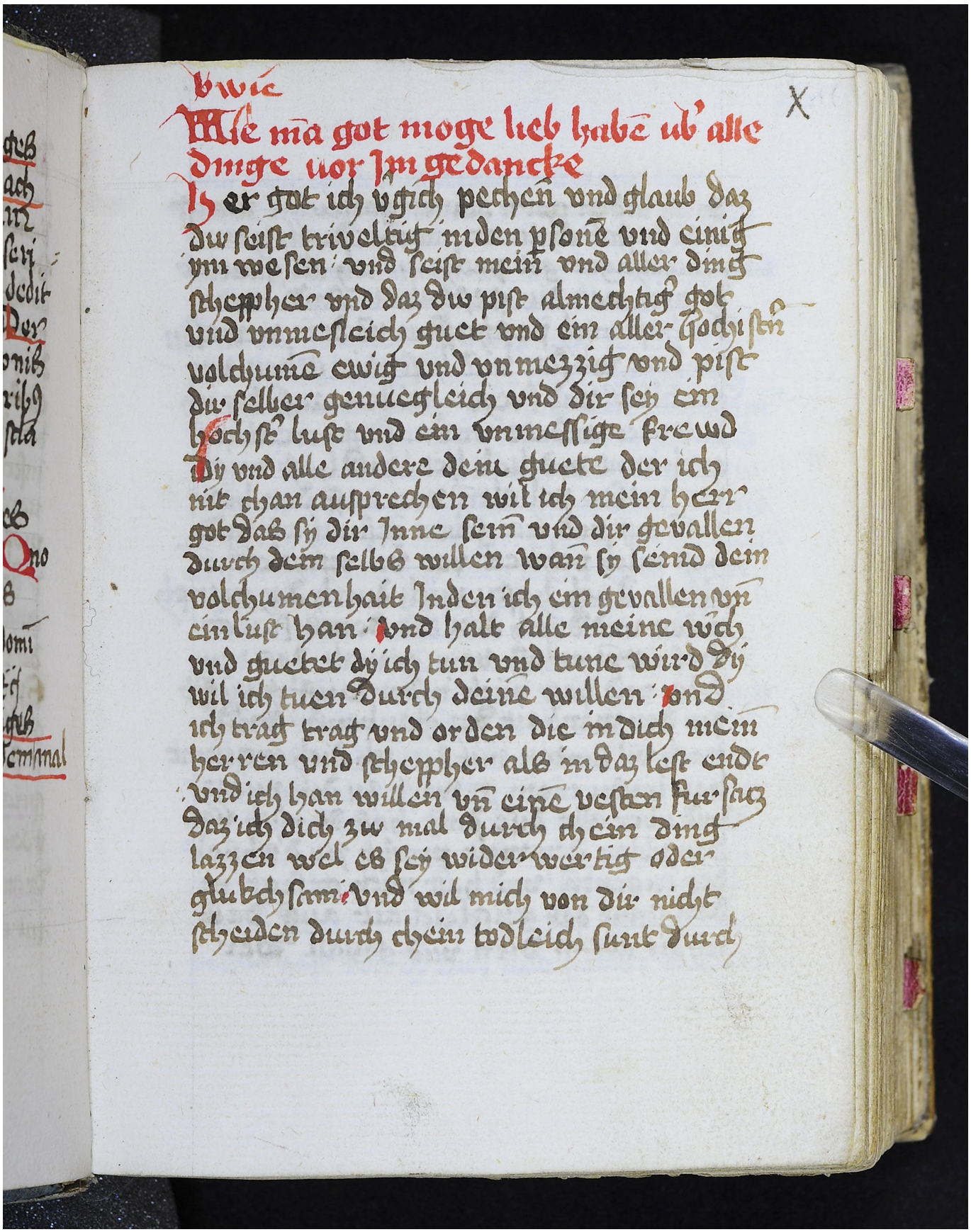
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



bwie

Wie ma got moge lieb habe ub' alle dinge uor im gedancke

Ly er got ich vgich pechen vnd glaub daz
dw seist triveltig in den pson vnd einig
ym wesen vnd seist mein vnd aller ding
schepper vnd daz dw pist almechtig got
vnd vnmesleich guet vnd ein aller-hochsten
volchume ewig vnd vnmezzig vnd pist
dw selber genuegleich vnd dir sey ein
hochste luste vnd ein vnmessige frewd
dy vnd alle andere deine guete der ich
nit chan aussprechen wil ich mein her-
got das sy dir inne sein vnd dir gevallen
durch dem selbs willen wan sy sind dein
volchumenhait Inden ich ein gevallen vn
ein luste han vnd halt alle meine wch
vnd guetet dy ich tun vnd tune wird dy
wil ich tuen durch deine willen vnd
ich trag trag vnd orden die in dich mein
herren vnd schepper als in daz lest ende
vnd ich han willen vn eine vesten fur satz
daz ich dich zw mal durch chein ding
lazzen wel es sey widerwertig oder
glutchsam vnd wil mich von dir nicht
scheiden durch chein todleich sunt durch